

Mobbing am Arbeitsplatz – Machen Sie Ihr Recht geltend!

Die Zahl der Mobbing-Betroffenen wird in Deutschland auf 2,7% der Erwerbstätigen geschätzt – das sind über 1.000.000 Betroffene. Folgen des Mobbing sind langfristige gesundheitliche und private Probleme. Häufig sehen Mobbing-Opfer die eigene Kündigung als einzigen Ausweg, da sie ihre Rechte nicht kennen oder glauben, diese nicht durchsetzen zu können. „Mobbing verletzt das Persönlichkeitsrecht, welches auf die Rechte eines Menschen aus Art. 1 und 2 des Grundgesetzes zurückzuführen ist.“, so Ekkehard Kiesswetter, Vorsitzender des Anwaltvereins Stuttgart e.V. „Machen Sie diese Rechte mit Hilfe eines Anwalts für sich geltend!“

Mediation auf dem Vormarsch

Ein Gerichtsverfahren bringt sicher nicht immer die richtige Lösung mit sich. Deshalb ist vor allem im Bereich Arbeitsplatzkonflikte die Mediation auf dem Vormarsch in Deutschland. In 85% der Fälle führt diese Methode der Streitschlichtung durch einen neutralen Mediator zu einer langfristigen einvernehmlichen Lösung in Form eines Vertrags oder Vergleichs. Bei der Auswahl des richtigen Lösungswegs ist in jedem Fall der Gang zum Rechtsanwalt sinnvoll. Sollten Sie sich zunächst für eine Mediation entscheiden, unterstützt Sie der Rechtsanwalt auf der Suche nach einem geeigneten Mediator und wahrt Ihre Interessen während des gesamten Mediationsverfahrens – bis hin zur Durchführung der Einigung.

Wann lohnt sich Mediation?

Wenn Sie auch zukünftig mit Ihrem Vorgesetzten, Arbeitskollegen oder Geschäftspartner auskommen müssen, ist eine Mediation in jedem Fall sinnvoll, denn „Was nützt Ihnen eine vor Gericht erkämpfte finanzielle Entschädigung, wenn Sie an Ihrem weiterhin Arbeitsplatz unglücklich sind?“ so die Ravensburger Rechtsanwältin und Mediatorin Claudia Schanz. „Ein weiterer Vorteil der Mediation ist im Gegensatz zur Gerichtsverhandlung, dass die Parteien die Entscheidungsgewalt behalten.“, so Schanz weiter. Außerdem fehlten in Mobbingfällen oft konkrete Beweise. Zeugen seien aus Angst, selbst Mobbingopfer zu werden, häufig nicht bereit, vor Gericht auszusagen. Bei derart schlechten Erfolgsaussichten vor Gericht könne die Mediation einen Ausweg darstellen. Hinzu komme die Zeitersparnis, die durch ein Mediationsverfahren erreicht werden könne, da überlange Verfahrensdauern von mehr als 12 Monaten bei einigen Arbeitsgerichten an der Tagesordnung seien und die Opfer zusätzlich belasteten.

Weitere Informationen:

Anwaltverein Stuttgart e.V.
Stefanie Sieber

Olgastr. 35
70182 Stuttgart
Tel.: 0711/4704123
Fax: 0711/23693-74
E-Mail: s.sieber@anwaltverein-stuttgart.de
www.anwaltverein-stuttgart.de

Bei den Kosten gilt: Je höher der Streitwert, desto höher ist die Kostenersparnis einer Mediation. Rechtsschutzversicherungen übernehmen auf Anfrage zum Teil die Kosten einer Mediation, um teure Gerichtsverfahren zu vermeiden.

Der Anwaltverein Stuttgart e.V. führt eine Liste mit über 50 Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkten – darunter auch Mediation. Unter Telefon 0711/2369306 können Sie sich Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte mit Schwerpunkt im gewünschten Rechtsgebiet benennen lassen. Oder Sie nutzen die Anwaltssuche auf der Homepage des Anwaltvereins unter www.anwaltverein-stuttgart.de.

Weitere Informationen:

Anwaltverein Stuttgart e.V.
Stefanie Sieber

Olgastr. 35
70182 Stuttgart
Tel.: 0711/4704123
Fax: 0711/23693-74
E-Mail: s.sieber@anwaltverein-stuttgart.de
www.anwaltverein-stuttgart.de